

Zukunft des 250 000 Quadratmeter großen Baus weiter ungewiss

Bekommt sie bald viel zu tun? Eine riesige Abriss-Zange



Denkmalgeschützt: das 250 000 Quadratmeter große ehemalige Quelle-Kaufhaus in der Fürther Straße



Fotos: DPA, LÖB

Abriss-Zoff um Quelle-Kaufhaus



SPD-Stadtrat Michael Ziegler ist für den Abriss

Thomas Mücke will im Quelle-Kaufhaus einen Outlet-Store eröffnen

Nürnberg - Riesen-Zoff um das riesige Quelle-Kaufhaus (rund 250 000 Quadratmeter groß) an der Fürther Straße. Was soll mit dem Komplex passieren? Zwei Kontrahenten streiten jetzt um das richtige Konzept. Zum einen der Investor, das Unterneh-

men Valbonne Real Estate BV, das dort einen Mix aus Handel, Büros und Gastronomie ansiedeln will. Zum anderen die SPD in Muggenhof. Die Partei plädiert für einen Komplett-Abriss des Quelle-Kaufhauses. Stadtrat Michael Ziegler (SPD) zu BILD: „Ich erkenne keinen Grund, warum der Bau denkmalgeschützt sein muss.“ Kopfschütteln bei Unternehmer Thomas Mü-

cke (50). Er will im März auf 6000 Quadratmetern einen Outlet-Store für Schuhe eröffnen. Mücke zu BILD: „Dort werden in der Anfangsphase rund 30 neue Jobs entstehen.“ Der Schuh-Händler investiert viel Geld. 100 000 Paar Schuhe will Mücke in seinem Geschäft anbieten. Wert: vier Millionen Euro! Mücke sagt: „Wir sind interessiert, dort auch längerfristig zu bleiben. Wir brauchen gro-

ße Flächen, weil wir unseren Kunden möglichst viel Auswahl bieten wollen.“ Was sagt der Unternehmer zu den Abriss-Plänen der SPD-Muggenhof? „Einen kompletten Abriss halte ich für unnötig. Der Investor hat gute Ideen, wie er das alte Quelle-Kaufhaus weiterentwickeln könnte. Die Lage nahe der City und die große Nutzfläche bieten enormes Potential.“